



tfk Spielplan März 2009

Das **theaterforum kreuzberg** wurde vor 24 Jahren, im November 1985, eröffnet. Seit 1996 ist die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen ‚Ausgrabungen‘ hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen.

Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, das Theater zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf die Unterstützung unseres Publikums angewiesen. Mit ihm wollen wir als Ensemble in einen lebendigen Dialog eintreten und immer stärker zusammenwachsen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat und Sie an unserer Arbeit interessiert sind, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.

- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Die 8-Losen

Schluss mit Schluss!
oder: Wofür sie besonders schwärmt, wenn es wieder aufgewärmt
7. und 8. März



Gastspiel
The Wild Bunch

Request Stop
von Harold Pinter
19. bis 21. März



theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

MI 04.03. 20.00 Zutscher / Lucia Joyce
Gastspiel teNTheater

„Zutscher - Ein Höllenparadies“ bildet den ersten Teil im James Joyce-Zyklus des teNTheaters. Der zweite Teil, „Lucia Joyce - La macchina della Famiglia“, zeigt die Familie Joyce aus der Perspektive der Tochter. Die psychische Explosion von Lucia wurde zum Motor des Romans „Finnegans Wake“ und bildete einen Sog, dem sich kein Familienmitglied entziehen konnte.

Es spielen: Jessica Hellmann, Andrea Pani Laura, Gregor von Holdt und Pascal Simon Grote **Spielraum:** Julia Soubbotina; Roth 01 Lichtdesign **Szenario:** Harald Harzheim **Inszenierung:** Nikša Eterović

Eintritt: 15 €, erm. 10 €

DO 05.03. 20.00 Zutscher / Lucia Joyce

FR 06.03. 20.00 Zutscher / Lucia Joyce

SA 07.03. 20.00 Schluss mit Schluss!
 oder: Wofür sie besonders schwärmt, wenn es wieder aufgewärmt
Gastspiel Die 8-Losen



Nach Jahren der selbstverschriebenen Abstinenz sind Die 8-Losen jetzt wieder zu sehen. Zum 75. Weltbühnenjubiläum ihrer langjährigen Regisseurin Maria Strötzel präsentiert die Gruppe an einem Wochenende das Beste aus zwei Jahrhunderten. Leichtes literarisches Kabarett ist das, was sie am besten können. So entsteht ein Feuerwerk der guten Laune aus Liedern, Schlagern, Szenen, handgeformten Klopsen und szenisch interpretierten Gedichten. Die Texte dafür liefern u. a. Kändler, Kreisler und Kaiser.

Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.die8losen.de

SO 08.03. 18.00 Schluss mit Schluss!

DO 12.03. 20.00 Feuchtgebiete
Premiere Nach dem gleichnamigen Roman von Charlotte Roche *Gastspiel*



Diplominszenierung an der TheAkademie in Zusammenarbeit mit dem theaterforum kreuzberg und der Edda Wood Cooperation

"Hygiene wird bei mir kleingeschrieben" Helen hat sich nach einer missglückten Intimirasur ihre Hämorrhoiden verletzt und muss auf die proktologische Abteilung des Krankenhauses Maria Hilf. Unter Schmerzen und Langeweile begibt sich das 18-jährige Mädchen auf eine Gradwanderung zwischen Provokation und Befreiung und erzählt uns ihre unmädchenhaften, wilden Geschichten. Mit skurrilen und grotesken Mitteln inszeniert Edda Wood die Geschichte dieser jungen Frau in starken Bildern, welche mit Projektionen und düsterer Musik unter die Haut gehen und uns

diese emanzipierte und zerbrechliche Heldin näher bringen.

Es spielen: Mario Dircks, Iris Marie Duffek, Marcel André Heizmann, Marcel Krüger, Annika Napoles Formeta, Serena Patalano, Nicola Raasch, Alexander Rohde, Udo Wiegand, Sabine Wreski
Inszenierung / Textfassung / Spielraum: Lina Graeme
Regieassistenz / Requisite: Magz Barrawasser
Technik / Licht / Bühne: Sascha Pridat / Leo Rende
Bühnenbau: Winni Graeme **Coach:** Harald Harzheim
PR-Arbeit / Dramaturgie: Anna Gräsel

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

FR 13.03. 20.00 Feuchtgebiete

SA 14.03. 20.00 Feuchtgebiete

SO 15.03. 20.00 Feuchtgebiete

MO 16.03. 20.00 Feuchtgebiete

DO 19.03. 20.00 Request Stop
 von Harold Pinter
Gastspiel The Wild Bunch



Eine Frau an einer Bushaltestelle. Eine Haltestelle, an der die Busse nur auf Bitten, bei Bedarf, halten. Die Frau versucht Kontakt aufzunehmen zu den Wartenden, erhält aber keine Antwort. Sie zeigt Sehnsüchte, verstrickt sich in Beleidigungen und bringt Steine ins Rollen, die sie nicht mehr aufhalten kann. Es ist ein Stück über die Unfähigkeit, sich anderen Menschen zu nähern. Über die Gratwanderung zwischen sich-zeigen-wollen und bloßstellen, draußen-sein oder dazu-gehören. Der Ort spielt an der Grenze von Normalität und Ver-rückt sein.

The Wild Bunch, der „Wilde Haufen“ ist eine Gruppe von jungen Theatermachern aus Berlin, die es in wechselnder Besetzung seit 1980 gibt. Ursprünglich als Schultheater von Ilka-Cordula Felcht gegründet, existiert die Gruppe seit 13 Jahren als freie Theatergruppe. Das Stück "Request Stop" wurde noch vor der offiziellen Premiere in Deutschland - beim Festival international de Theatre de Mont-Laurier als beste Produktion nominiert und für die eindrucksvollste Szene ausgezeichnet.

Eintritt: 10 €, erm. 8 € www.the-wild-bunch.de

FR 20.03. 20.00 Request Stop

SA 21.03. 20.00 Request Stop

FR 27.03. 20.00 Aus technischen Gründen verschoben auf Freitag, den 15. Mai 2009:
Premiere

Gespenster
 von Henrik Ibsen
Gastspiel PE-Ensemble

Helene Alving, die Ehefrau des verstorbenen Minister Alving, gründet zu Ehren ihres Mannes die Alving Stiftung und lässt ein Kinderheim errichten. Die Pastorin Petra Manders wird beauftragt, das Geschäftliche für die Gründung der Stiftung und des Kinderheims zu übernehmen. Zu diesem feierlichen Ereignis kehrt auch ihr einziger Sohn Oswald zurück aus den USA. Dieser verguckt sich in das Dienstmädchen Regine. Noch ahnt niemand, was alles in der Nacht vor der Einweihung des Hauses geschehen wird. „Die Sünden der Väter werden heimgesucht an den Kindern“.

Regie: Ersan Aygün **Bühne:** Hakan Atak **Kostüme:** Mirina German Atak **Musik:** Louis McGuire **Licht:** Murat Özuzun **Assistenz der Regie:** Gökhan Caliskan **Maske:** Franziska Behler **Assistenz:** Nora Schroth **Es spielen:** Tanya Erartsin Özuzun, Torsten Flassig, Nuray Savas, Sila Sahin, Ümit Gürkan Buyurucu

Eintritt: 10 €, erm. 8 € www.pe-ensemble.de